

# Inhaltsübersicht

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XI
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Einleitung . . . . .	1
Kapitel 1: Das praktische Bedürfnis nach Naturalerfüllung und die Interessen der Vertragsparteien . . . . .	13
A. Grund und Ziel des Vertragsschlusses . . . . .	13
B. Die Interessen der Vertragsparteien im Allgemeinen . . . . .	14
C. Die Interessen des Gläubigers im Falle der Leistungsstörung . . . . .	20
D. Zusammenführung der Ergebnisse . . . . .	29
Kapitel 2: Dogmatik des Erfüllungsanspruchs . . . . .	31
A. Der Anspruch im deutschen Recht . . . . .	32
B. Forderungsrecht und Rechtsforderung im niederländischen Recht . . . . .	44
C. <i>Rights</i> und <i>remedies</i> im englischen Recht . . . . .	53
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	100
Kapitel 3: Unmöglichkeit . . . . .	107
A. Tatsächliche nachträgliche Unmöglichkeit . . . . .	108
B. Vorübergehende Unmöglichkeit . . . . .	119
C. Rechtliche Unmöglichkeit . . . . .	124
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	129
Kapitel 4: Normative Unmöglichkeit: Unverhältnismäßigkeit und Unzumutbarkeit . . . . .	142
A. Unverhältnismäßigkeit . . . . .	143

B. Unzumutbarkeit aus persönlichen Gründen . . . . .	157
Kapitel 5: Grundlegende Veränderung vertragsrelevanter Umstände . . . . .	166
A. Die Störung der Geschäftsgrundlage im deutschen Recht . . . . .	167
B. <i>Imprévision</i> im niederländischen Recht . . . . .	187
C. <i>Frustration of contract</i> im englischen Recht . . . . .	200
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	212
Kapitel 6: Vollstreckungsrechtliche Aspekte des Erfüllungsanspruchs . . . . .	239
A. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe sowie von Handlungen und Unterlassungen im deutschen Recht . . . . .	240
B. Realexekution im niederländischen Recht . . . . .	257
C. <i>Specific enforcement</i> im englischen Recht . . . . .	270
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	285
Schlussbetrachtung . . . . .	305
Literaturverzeichnis . . . . .	313
Rechtsprechungsverzeichnis . . . . .	342
Sachverzeichnis . . . . .	357

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	VII
Inhaltsübersicht . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Einleitung . . . . .	1
I. Der Erfüllungsanspruch im rechtsvergleichenden Schrifttum . . .	1
II. Erkenntnisinteresse und Fragestellung . . . . .	3
III. Wahl der zu untersuchenden Rechtsordnungen . . . . .	3
1. Niederlande . . . . .	3
2. England . . . . .	4
3. Sprachliche Vorbemerkung . . . . .	5
IV. Rechtsvergleichende Vorgehensweise . . . . .	5
V. Eingrenzung . . . . .	9
VI. Gang der Untersuchung . . . . .	11
Kapitel 1: Das praktische Bedürfnis nach Naturalerfüllung und die Interessen der Vertragsparteien . . . . .	13
A. Grund und Ziel des Vertragsschlusses . . . . .	13
I. Vorteilhaftigkeit des Vertrags . . . . .	13
II. Naturalerfüllung als Ziel eines jeden Vertrags . . . . .	14
B. Die Interessen der Vertragsparteien im Allgemeinen . . . . .	14
I. Gläubiger der charakteristischen Leistung . . . . .	14
1. Verwendungsinteressen im Allgemeinen . . . . .	14
2. Rechtserheblichkeit der Verwendungsinteressen . . . . .	15
II. Schuldner der charakteristischen Leistung . . . . .	16
1. Vergütungsinteresse . . . . .	16
a) Vergütungsinteresse im engeren Sinne . . . . .	16
b) Gewinnerzielungsinteresse . . . . .	17
2. Leistungserbringungsinteresse . . . . .	18
a) Aus (betriebs-)wirtschaftlichen Gründen . . . . .	19
b) Aus ideellen Gründen . . . . .	20
c) Charakter des Leistungserbringungsinteresses . . . . .	20

C. Die Interessen des Gläubigers im Falle der Leistungsstörung . . . . .	20
I. Defizite des Erfüllungszwangs allgemeiner Art . . . . .	21
II. Art der zwangsweise durchzusetzenden Leistung . . . . .	22
1. Verpflichtungen zum Geben . . . . .	23
2. Verpflichtungen zum Tun . . . . .	24
a) Allgemein . . . . .	24
b) Erfolgsverpflichtungen und Verpflichtungen zum Tätigwerden . . . . .	24
c) (Höchst-)Persönliche und nichtpersönliche Leistungspflichten . . . . .	25
3. Verpflichtungen zum Unterlassen . . . . .	25
III. Marktentwicklungen und anderweitige Verfügbarkeit der Leistung . . . . .	27
IV. Bedeutung des Leistungszeitpunkts . . . . .	28
V. Verhältnis der Interessen zueinander . . . . .	28
VI. Schlussfolgerungen für die praktische Bedeutung der Naturalerfüllung . . . . .	29
D. Zusammenführung der Ergebnisse . . . . .	29
 Kapitel 2: Dogmatik des Erfüllungsanspruchs . . . . .	 31
A. Der Anspruch im deutschen Recht . . . . .	32
I. Rechtshistorische Hintergründe . . . . .	32
1. Die Metamorphosentheorie <i>Savignys</i> . . . . .	32
2. Der Anspruch <i>Windscheids</i> . . . . .	33
II. Kodifikation des Anspruchs . . . . .	35
1. Materielles Recht . . . . .	35
2. Prozessrecht . . . . .	38
III. Neuere Ansichten . . . . .	39
1. Schuldrechtsreform . . . . .	39
2. Literatur . . . . .	39
IV. Naturalerfüllung als Primäranspruch . . . . .	41
1. Terminologische Vorbemerkung . . . . .	41
2. Naturalerfüllung gemäß § 241 Abs. 1 BGB sowie einigen weiteren Vorschriften . . . . .	41
a) Grundsatz . . . . .	41
b) Ausnahme des Fixhandelskaufs . . . . .	42
3. Pflichtverletzung als zentraler Begriff des Leistungsstörungenrechts . . . . .	43
B. Forderungsrecht und Rechtsforderung im niederländischen Recht . . . . .	44
I. Rechtshistorische Hintergründe . . . . .	44
II. Begrifflichkeit im geltenden niederländischen Recht . . . . .	45
1. Forderungsrecht . . . . .	46
2. Rechtsforderung . . . . .	46
a) Grundlagen . . . . .	46

b) Ausnahmen . . . . .	49
aa) Kraft Gesetzes . . . . .	49
bb) Kraft Natur der Verpflichtung . . . . .	50
cc) Kraft Rechtshandlung . . . . .	51
III. Naturalerfüllung als Primäranspruch . . . . .	51
1. Naturalerfüllung gemäß Art. 3:296 BW sowie einigen weiteren Vorschriften . . . . .	51
2. Unzulänglichkeit der Erfüllung: Vom Primär- zum Sekundäranspruch . . . . .	51
a) Unzulänglichkeit der Erfüllung als wichtigster Fall der Nichtleistung . . . . .	51
b) Vertragsbruch und Sekundäransprüche . . . . .	52
C. <i>Rights</i> und <i>remedies</i> im englischen Recht . . . . .	53
I. <i>Forms of action</i> und <i>writs</i> . . . . .	54
1. <i>Ubi remedium, ibi ius</i> . . . . .	54
2. Judicature Acts . . . . .	55
II. Das <i>remedy</i> . . . . .	56
1. Bedeutungsübersicht . . . . .	56
a) <i>Remedy</i> i. S. d. ( <i>forms of</i> ) <i>action</i> . . . . .	56
b) <i>Remedy</i> als Folge der Rechtsverletzung bzw. des Eintretens eines korrekturbedürftigen Zustands . . . . .	57
c) <i>Remedies</i> im Verfahrensrecht . . . . .	57
aa) Verfahrensvorbereitende Maßnahmen als <i>remedy</i> . . . . .	57
bb) Gerichtsentscheidung als <i>remedy</i> . . . . .	58
cc) Vollstreckungsrechtliche Maßnahmen als <i>remedy</i> . . . . .	58
d) Zwischenergebnis . . . . .	59
2. Systematisierung der <i>remedies</i> . . . . .	59
a) <i>Self-help</i> und <i>judicial remedies</i> . . . . .	59
b) <i>Legal</i> und <i>equitable remedies</i> . . . . .	61
aa) Hintergrund . . . . .	61
bb) Relevanz heute und sog. Fusionsthese . . . . .	61
cc) Ermessensspielräume des Gerichts . . . . .	64
III. Das Verhältnis zwischen <i>substantive rights</i> und <i>remedies</i> . . . . .	67
1. Die Einordnung des <i>remedy</i> in die englische Anspruchsdogmatik . . . . .	67
a) Das <i>remedy</i> als Begriff des materiellen Rechts . . . . .	67
b) Das <i>remedy</i> und das Gericht . . . . .	68
c) Die Zwitterstellung des <i>remedy</i> . . . . .	68
2. <i>Substantive rights</i> . . . . .	68
a) <i>Primary rights</i> . . . . .	69
aa) Inhalt des <i>primary right</i> . . . . .	69
bb) Existenzberechtigung der <i>primary rights</i> . . . . .	70
b) <i>Secondary rights</i> . . . . .	73
3. Einordnung von <i>specific performance</i> . . . . .	74
IV. <i>Specific performance</i> zur Verwirklichung des <i>primary right</i> . . . . .	76
1. <i>Specific performance</i> im Allgemeinen . . . . .	76
a) Inadäquanz des Schadensersatzes als Hauptvoraussetzung . . . . .	77

aa) Anderweitige Verfügbarkeit . . . . .	77
bb) Einzigartigkeit der geschuldeten Leistung . . . . .	78
(1) Allgemein . . . . .	78
(2) Kommerzielle Einzigartigkeit . . . . .	79
(3) Unbewegliche Sachen . . . . .	79
cc) Schwierigkeiten im Hinblick auf den Schadensersatz . . . . .	80
(1) Bemessung des Schadensersatzes . . . . .	81
(2) Erlangung des Schadensersatzes . . . . .	81
b) Überwachung durch das Gericht . . . . .	82
c) Eingriff in die Freiheit des Schuldners . . . . .	85
d) Sonstiges . . . . .	87
2. <i>Specific performance</i> durch <i>injunction</i> . . . . .	87
a) <i>Mandatory injunctions</i> . . . . .	88
b) <i>Prohibitory injunctions</i> . . . . .	88
aa) Reine Unterlassungsansprüche . . . . .	88
bb) <i>Indirect specific performance</i> . . . . .	89
(1) Hintergründe und Grundsätze . . . . .	89
(2) <i>Indirect specific performance</i> und Tätigkeitsverträge . . . . .	90
c) Kohärenz . . . . .	91
3. <i>Specific performance</i> und besondere Verträge . . . . .	92
a) Kaufrecht . . . . .	92
aa) Allgemeines Kaufrecht (Sale of Goods Act 1979) . . . . .	92
bb) Verbraucherkaufrecht (Consumer Rights Act 2015) . . . . .	94
cc) Eigentum und Deliktsrecht (Torts (Interference with Goods) Act 1973) . . . . .	94
b) Mietrecht . . . . .	95
4. <i>Contempt of court</i> als Ausschlussgrund von <i>specific performance</i> . . . . .	95
5. <i>Specific performance</i> als Primäranspruch im heutigen englischen Recht? . . . . .	96
a) Traditioneller Grundsatz . . . . .	96
b) Neuere Entwicklungen . . . . .	97
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	100
I. Recht und Anspruch, Forderungsrecht und Rechtsforderung, <i>rights</i> und <i>remedies</i> . . . . .	100
II. Naturalerfüllungsanspruch, <i>recht op nakoming</i> und <i>specific performance</i> . . . . .	102
III. Die Klagebefugnis vor Fälligkeit . . . . .	104
Kapitel 3: Unmöglichkeit . . . . .	107
A. Tatsächliche nachträgliche Unmöglichkeit . . . . .	108
I. Unmöglichkeit im deutschen Recht . . . . .	108
1. Überblick . . . . .	108
2. Zwei Formen der Unmöglichkeit . . . . .	109
a) Subjektive Unmöglichkeit . . . . .	110
b) Objektive Unmöglichkeit . . . . .	110

3. Bedeutung des Vertretenmüssens . . . . .	112
4. Rechtsfolge . . . . .	112
II. Absolute Unmöglichkeit im niederländischen Recht . . . . .	113
1. Begriffsbestimmung . . . . .	113
2. Fehlen einer gesetzlichen Grundlage . . . . .	114
3. Grundsätze in der Lehre und Rechtsprechung . . . . .	114
4. Verurteilung trotz Unmöglichkeit . . . . .	115
5. Rechtsfolge . . . . .	116
III. <i>Impossibility</i> im englischen Recht . . . . .	116
1. Vorbemerkung: Zwei Funktionen der <i>impossibility</i> . . . . .	116
2. <i>Specific performance</i> und <i>impossibility</i> . . . . .	118
B. Vorübergehende Unmöglichkeit . . . . .	119
I. Vorübergehende Unmöglichkeit im deutschen Recht . . . . .	120
1. Gesetzliche Grundlage und Schuldrechtsreform . . . . .	120
2. Rechtslage . . . . .	120
II. Zeitweilige Unmöglichkeit im niederländischen Recht . . . . .	122
III. <i>Temporary impossibility</i> im englischen Recht . . . . .	124
C. Rechtliche Unmöglichkeit . . . . .	124
I. Rechtliche Unmöglichkeit im deutschen Recht . . . . .	125
II. Juristische Unmöglichkeit im niederländischen Recht . . . . .	126
III. <i>Illegality</i> im englischen Recht . . . . .	127
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	129
I. Ergebnisse . . . . .	129
1. Enge Auslegung der Unmöglichkeitstatbestände . . . . .	129
2. (Ir-)Relevanz der Unterscheidung zwischen objektiver und subjektiver Unmöglichkeit . . . . .	130
3. Verschulden und Unmöglichkeit . . . . .	131
4. Rechtsfolgen . . . . .	132
a) Der Gläubiger kann die Leistung nicht verlangen . . . . .	132
b) Leistungsverweigerungsrecht als Rechtsfolge der Unmöglichkeit? . . . . .	132
c) Schadensersatzansprüche . . . . .	132
5. Verurteilung trotz vorübergehender Unmöglichkeit . . . . .	133
6. Rechtliche Unmöglichkeit . . . . .	134
II. Weiterführende rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	135
1. Unmöglichkeit der Vollstreckung als Ausschlussstatbestand? . . . . .	135
2. Unmöglichkeit im Falle des Doppelverkaufs . . . . .	137
Kapitel 4: Normative Unmöglichkeit: Unverhältnismäßigkeit und Unzumutbarkeit . . . . .	142
A. Unverhältnismäßigkeit . . . . .	143
I. Das grobe Missverhältnis im deutschen Recht . . . . .	143

1. Allgemein . . . . .	143
2. Maßstab . . . . .	144
a) Aufwand des Schuldners . . . . .	144
b) Leistungsinteresse des Gläubigers . . . . .	145
c) Grobes Missverhältnis . . . . .	145
3. Bedeutung des Verschuldens . . . . .	147
4. Unverhältnismäßigkeit der Nacherfüllung . . . . .	148
5. Rechtsfolge . . . . .	148
a) Vom Schuldner nicht zu vertretendes Leistungshindernis . . . . .	149
b) Vom Schuldner zu vertretendes Leistungshindernis . . . . .	149
II. Praktische Unmöglichkeit im niederländischen Recht . . . . .	150
1. Maßstab . . . . .	150
2. Rechtsfolge . . . . .	152
III. <i>Hardship</i> und <i>impracticability</i> im englischen Recht . . . . .	152
1. <i>Ocean Island-Fall</i> . . . . .	153
2. Weitere Fälle . . . . .	153
IV. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	154
1. Unverhältnismäßigkeit der Naturalerfüllung . . . . .	155
2. Unverhältnismäßigkeit der Nacherfüllung . . . . .	157
B. Unzumutbarkeit aus persönlichen Gründen . . . . .	157
I. Unzumutbarkeit im deutschen Recht . . . . .	157
1. Maßstab . . . . .	158
a) Persönlich zu erbringende Leistung . . . . .	158
b) Leistungshindernis auf Schuldnerseite . . . . .	158
c) Leistungsinteresse des Gläubigers . . . . .	158
d) Unzumutbarkeit . . . . .	159
2. Bedeutung des Verschuldens . . . . .	160
3. Rechtsfolge . . . . .	160
II. Moralische Unmöglichkeit im niederländischen Recht . . . . .	161
III. <i>Personal hardship</i> im englischen Recht . . . . .	161
1. <i>Patel v Ali</i> . . . . .	162
2. Weitere Fälle . . . . .	163
a) Restriktive Anwendung . . . . .	163
b) Ehegüterrecht und <i>specific performance</i> . . . . .	163
c) Sonstiges . . . . .	164
3. Rechtsfolge . . . . .	164
IV. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	164
Kapitel 5: Grundlegende Veränderung vertragsrelevanter Umstände . . . . .	166
A. Die Störung der Geschäftsgrundlage im deutschen Recht . . . . .	167
I. Historische Hintergründe . . . . .	167
1. Voraussetzungslehre <i>Windscheids</i> . . . . .	167
2. <i>Reichsgericht</i> . . . . .	168



3. Praktische Relevanz . . . . .	170
4. Kodifikation durch die Schuldrechtsreform . . . . .	170
II. Fehlvorstellungen und Motivirrtümer . . . . .	171
III. Abgrenzung . . . . .	172
1. Unmöglichkeit, Unverhältnismäßigkeit und Unzumutbarkeit . . .	172
2. Irrtum . . . . .	173
3. Mängelgewährleistungsrecht . . . . .	174
4. Bereicherungsrecht . . . . .	174
IV. Maßstab . . . . .	175
1. Vertragsgrundlage . . . . .	175
a) Vertragsgrundlage und Vertragsinhalt . . . . .	175
b) Schwerwiegende Veränderung bzw. Fehlvorstellungen . . . .	177
2. Hypothetischer Parteiwille . . . . .	178
3. Unzumutbarkeit des Festhaltens am Vertrag . . . . .	179
a) Grundsätze der Rechtsprechung . . . . .	179
b) Risikoverteilung . . . . .	180
aa) Vertragliche Risikoverteilung . . . . .	180
bb) Gesetzliche Risikoverteilung . . . . .	181
cc) Bedeutung der Vorhersehbarkeit . . . . .	182
c) Bedeutung des Verschuldens . . . . .	183
V. Rechtsfolgen . . . . .	183
1. Primäre Rechtsfolge . . . . .	184
a) Anpassung . . . . .	184
b) Nachverhandlungspflicht . . . . .	185
2. Sekundäre Rechtsfolgen . . . . .	186
a) Rücktritt . . . . .	187
b) Kündigung . . . . .	187
B. <i>Imprévision</i> im niederländischen Recht . . . . .	187
I. Historische Hintergründe . . . . .	188
1. <i>Imprévision</i> als Exponent des Grundsatzes von Treu und Glauben	188
2. Kodifikation im BW . . . . .	189
II. Abgrenzung . . . . .	190
1. Irrtum . . . . .	190
2. Treu und Glauben . . . . .	191
3. Unmöglichkeit . . . . .	192
III. Maßstab . . . . .	192
1. Unvorhergesehene Umstände . . . . .	192
a) Allgemein . . . . .	192
b) Bedeutung der Vorhersehbarkeit . . . . .	193
2. Erwartendürfen des Festhaltens am Vertrag . . . . .	193
a) Allgemein . . . . .	193
b) Maßstäbe von Treu und Glauben . . . . .	193
3. Gesichtspunkte des Art. 6:258 Abs. 2 BW . . . . .	195
a) Kraft Natur des Vertrags . . . . .	195
b) Kraft Verkehrsauffassungen . . . . .	196

IV. Rechtsfolgen . . . . .	197
1. Verhältnis zwischen Anpassung und Aufhebung . . . . .	197
2. Notwendigkeit eines konstitutiven Urteils . . . . .	197
3. Anpassung und Aufhebung . . . . .	198
4. Bedingungen gemäß Art. 6:260 BW . . . . .	199
5. Nachverhandlungspflicht . . . . .	200
C. <i>Frustration of contract</i> im englischen Recht . . . . .	200
I. Begriffsbestimmung und dogmatische Einordnung . . . . .	200
1. Allgemein . . . . .	200
2. Abgrenzung . . . . .	202
a) Unverhältnismäßigkeit . . . . .	202
b) Irrtum . . . . .	203
II. Historischer Hintergrund . . . . .	203
III. Die in der Rechtsprechung entwickelten Maßstäbe . . . . .	204
1. <i>Coronation cases</i> . . . . .	204
2. Weitere Fälle . . . . .	206
a) Entwicklung im 20. Jahrhundert . . . . .	206
aa) <i>Implied condition</i> und (hypothetischer) Parteiwille . . . . .	206
bb) <i>Radically different-Test</i> . . . . .	207
b) <i>Multi-factorial approach</i> . . . . .	208
c) <i>Canary Wharf (BP4) T1 Ltd v European Medicines Agency</i> . . . . .	208
IV. Bedeutung der Vorhersehbarkeit . . . . .	210
V. Rechtsfolge . . . . .	211
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	212
I. Allgemeine Beobachtungen . . . . .	212
II. Historische Entwicklung . . . . .	215
III. Die Kriterien im Einzelnen . . . . .	216
1. Kernkriterium . . . . .	216
2. Gesichtspunkte . . . . .	217
3. Unvorhergesehenheit und Unvorhersehbarkeit . . . . .	218
4. Zeitpunkt der Veränderung der Umstände . . . . .	219
IV. Rechtsfolgen . . . . .	220
1. Allgemein . . . . .	220
2. Hierarchisches Verhältnis von Anpassung und Aufhebung . . . . .	222
3. Anpassung <i>ipso iure</i> oder durch konstitutive Gerichtsentscheidung . . . . .	224
V. Nachverhandlungspflicht . . . . .	225
VI. Drei Fallgruppen . . . . .	229
1. Äquivalenzstörungen . . . . .	229
a) Überblick . . . . .	229
b) Rechtliche Behandlung . . . . .	230
c) Gesamtbetrachtung . . . . .	232
2. Leistungserschweris . . . . .	233
a) Überblick . . . . .	233

b) Rechtliche Behandlung . . . . .	233
c) Gesamtbetrachtung . . . . .	235
3. Zweckstörungen . . . . .	235
a) Überblick . . . . .	235
b) Rechtliche Behandlung . . . . .	235
c) Gesamtbetrachtung . . . . .	237
4. Gesamtergebnis . . . . .	238

## Kapitel 6: Vollstreckungsrechtliche Aspekte des Erfüllungsanspruchs . . . . .

239

### A. Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe sowie

von Handlungen und Unterlassungen im deutschen Recht . . . . .	240
I. Herausgabe beweglicher Sachen . . . . .	240
1. Bestimmte bewegliche Sachen . . . . .	240
2. Gattungsschulden . . . . .	241
3. Verfahren, insbesondere Betreten der Wohnung des Schuldners . . . . .	241
4. Rechtsfolge . . . . .	242
II. Herausgabe von Grundstücken und Schiffen . . . . .	242
1. Person des Schuldners und Bestimmtheit des Titels . . . . .	243
2. Verfahren . . . . .	243
3. Vorgefundene bewegliche Gegenstände . . . . .	244
a) Allgemein . . . . .	244
b) Berliner Räumung; beschränkter Vollstreckungsauftrag gemäß § 885a ZPO . . . . .	245
III. (Un-)Tätigkeitspflichten . . . . .	246
1. Handlungspflichten . . . . .	246
a) Vertretbare Handlungen . . . . .	247
b) Nicht vertretbare Handlungen . . . . .	248
aa) Allgemein . . . . .	248
bb) Ausnahmen, insbesondere § 888 Abs. 3 ZPO . . . . .	248
cc) Zwangsmittel des § 888 Abs. 1 ZPO . . . . .	249
(1) Zwangsgeld . . . . .	250
(2) Zwangshaft . . . . .	251
2. Unterlassungs- und Duldungspflichten . . . . .	251
a) Allgemein . . . . .	252
b) Ordnungsmaßnahmen des § 890 ZPO . . . . .	253
aa) Ordnungsgeld . . . . .	254
bb) Ordnungshaft . . . . .	254
3. Einheitliches Verfahren . . . . .	255
IV. Fiktion der Abgabe einer Willenserklärung . . . . .	256
1. Regelfall des § 894 ZPO . . . . .	256
2. Sonderfall des § 895 ZPO . . . . .	257
3. Erteilung von Urkunden . . . . .	257
B. Realexekution im niederländischen Recht . . . . .	257

I.	Verpflichtungen zum Tun und Unterlassen . . . . .	258
II.	Vornahme einer Rechtshandlung, insbesondere in Bezug auf unbewegliche Sachen . . . . .	258
1.	Urteil anstelle des gesamten Rechtsgeschäfts . . . . .	259
2.	Zwangsstellvertretung . . . . .	259
3.	Urteil anstelle einer Willenserklärung . . . . .	259
III.	Herausgabe beweglicher Sachen . . . . .	260
IV.	Herausgabe unbeweglicher Sachen . . . . .	260
V.	Indirekte Zwangsmittel: Zwangshaft und Zwangsgeld . . . . .	262
1.	Zwangshaft . . . . .	262
a)	Anwendungsbereich . . . . .	262
b)	Vollstreckung . . . . .	263
c)	Haftentlassung . . . . .	264
2.	Zwangsgeld . . . . .	264
a)	Hintergrund . . . . .	264
b)	Anwendungsbereich . . . . .	265
aa)	Grundsatz . . . . .	265
bb)	Ausnahmen . . . . .	266
c)	Ausgestaltung der Zwangsgeldregelung . . . . .	267
d)	Fälligkeit, Begünstigter und Vollstreckung . . . . .	268
e)	Anpassung des festgesetzten Zwangsgelds . . . . .	269
C.	<i>Specific enforcement</i> im englischen Recht . . . . .	270
I.	<i>Contempt of court</i> und die Zwangsmaßnahmen des englischen Rechts . . . . .	272
1.	Ziel und Charakter . . . . .	273
2.	Die Maßnahmen im Einzelnen . . . . .	275
a)	<i>Committal</i> . . . . .	275
aa)	Dauer . . . . .	275
bb)	Verfahren . . . . .	276
cc)	Beendigung der Haft . . . . .	276
b)	<i>Sequestration</i> . . . . .	277
c)	<i>Fine</i> . . . . .	277
d)	Weitere Maßnahmen . . . . .	278
e)	Ermessen des Gerichts bei der Wahl der Maßnahmen und deren Verhältnis zueinander . . . . .	279
II.	Herausgabe unbeweglicher Sachen . . . . .	280
1.	Überblick . . . . .	280
2.	Sondervorschriften für <i>possession claims against trespassers</i> . . . . .	281
3.	Eintragung der Gerichtsentscheidung in das Register . . . . .	282
III.	Herausgabe beweglicher Sachen . . . . .	283
IV.	Handlungen und Unterlassungen . . . . .	283
1.	Einheitliches Verfahren . . . . .	283
2.	Anwendungsbereich . . . . .	284
3.	Sondervorschrift für Handlungen: Ersatzvornahme . . . . .	284

V. Zwangsstellvertretung . . . . .	284
D. Rechtsvergleichende Überlegungen . . . . .	285
I. Vorbemerkungen zur Systematik des Zwangsvollstreckungs- rechts . . . . .	285
1. Das Zwangsvollstreckungsverfahren als Dreiparteienverhältnis . . . . .	286
2. Vollstreckungsorgan . . . . .	287
a) Natur . . . . .	287
b) Haftung des Vollstreckungsorgans . . . . .	289
3. Bestrafung in der Zwangsvollstreckung . . . . .	290
4. Praktische Auswirkungen der systematischen Unterschiede . . . . .	291
II. Die Zwangsvollstreckungsmaßnahmen im Einzelnen . . . . .	291
1. Unmittelbare Vollstreckung . . . . .	292
a) Herausgabe beweglicher Sachen . . . . .	292
b) Herausgabe unbeweglicher Sachen . . . . .	292
aa) Übereignung . . . . .	292
bb) Faktische Herausgabe . . . . .	293
2. Mittelbare Vollstreckung . . . . .	295
a) Zwangsgeld . . . . .	295
aa) Anwendungsbereich und praktische Bedeutung . . . . .	295
bb) Charakter . . . . .	297
cc) Begünstigter . . . . .	298
dd) Verfahren . . . . .	300
b) Zwangshaft . . . . .	300
aa) Anwendungsbereich und praktische Bedeutung . . . . .	300
bb) Verfahren . . . . .	301
III. Ergebnisse zur Vollstreckbarkeit einzelner Arten von Pflichten . . . . .	302
1. Pflichten zum Geben . . . . .	302
2. Pflichten zum Tun . . . . .	302
3. Pflichten zum Unterlassen . . . . .	303
Schlussbetrachtung . . . . .	305
Literaturverzeichnis . . . . .	313
Rechtsprechungsverzeichnis . . . . .	342
Sachverzeichnis . . . . .	357